

Zeitschrift: Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino
Herausgeber: Stiftung Filmbulletin
Band: 37 (1995)
Heft: 199

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



B U L L E T I N

Kino in Augenhöhe

Fr. 10.- DM 10.- öS 90.-

2 . 95



Ein Schachspiel als Schlüsselszene: Werk-

stattgespräch mit Norman Jewison

VANYA ON 42ND STREET von Louis Malle

DOLLAR MAMBO von Paul Leduc · THE

SHAWSHANK REDEMPTION von F. Darabont

Gespräch mit dem *Direct Cinema*

Veteranen D. A. Pennebaker



100

Hundert

Jahre

Kino



filmfoyer
winterthur



100

100 Jahre Film
international –
25 Jahre Filmfoyer Win-
terthur –
Travelling avant ...

Einladung zu
«TRAVELLING AVANT»
von Jean Charles Tacchella

Gerne laden wir Euch, Sie –
Freundinnen und Freunde, Cinéphile,
Filmfoyer-Mitglieder und Nichtmitglieder
– zum speziellen Ereignis in die Alte
Kaserne, sei es zum Apéro oder zum Film
oder zum ganzen Abend.

Dienstag, 25. April '95
19.30 Film-ApéroBar
20.30 «TRAVELLING AVANT»

Filmfoyer Winterthur
Kulturzentrum Alte Kaserne, Techni-
kumstr. 8, Winterthur

Vorschau
Im Mai:
Retro Spike Lee

Film in der
edition text + kritik

Verlag
edition text + kritik
Levelingstraße 6a
81673 München

Das Cabinet des Dr. Caligari
Drehbuch von Carl Mayer u.
Hans Janowitz zu Robert
Wienes Film von 1919/1920
FILMtext edition text + kritik



Helga Belach /
Hans-Michael Bock (Hg.)

Das Cabinet des Dr. Caligari
Drehbuch von Carl Mayer
und Hans Janowitz
zu Robert Wienes Film
von 1919 / 1920

Mit einem einführenden
Essay und Materialien
etwa 180 Seiten, zahlr. Abb.
ca. DM 30,-- öS 234,--
ca. sfr 31,--
ISBN 3-88377-484-7

Ousmane Sembène

und die senegalesische Erzählliteratur



Papa Samba Diop
Elisa Fuchs
Heinz Hug
János Riesz
edition text + kritik

Papa Samba Diop /
Elisa Fuchs / Heinz Hug /
János Riesz

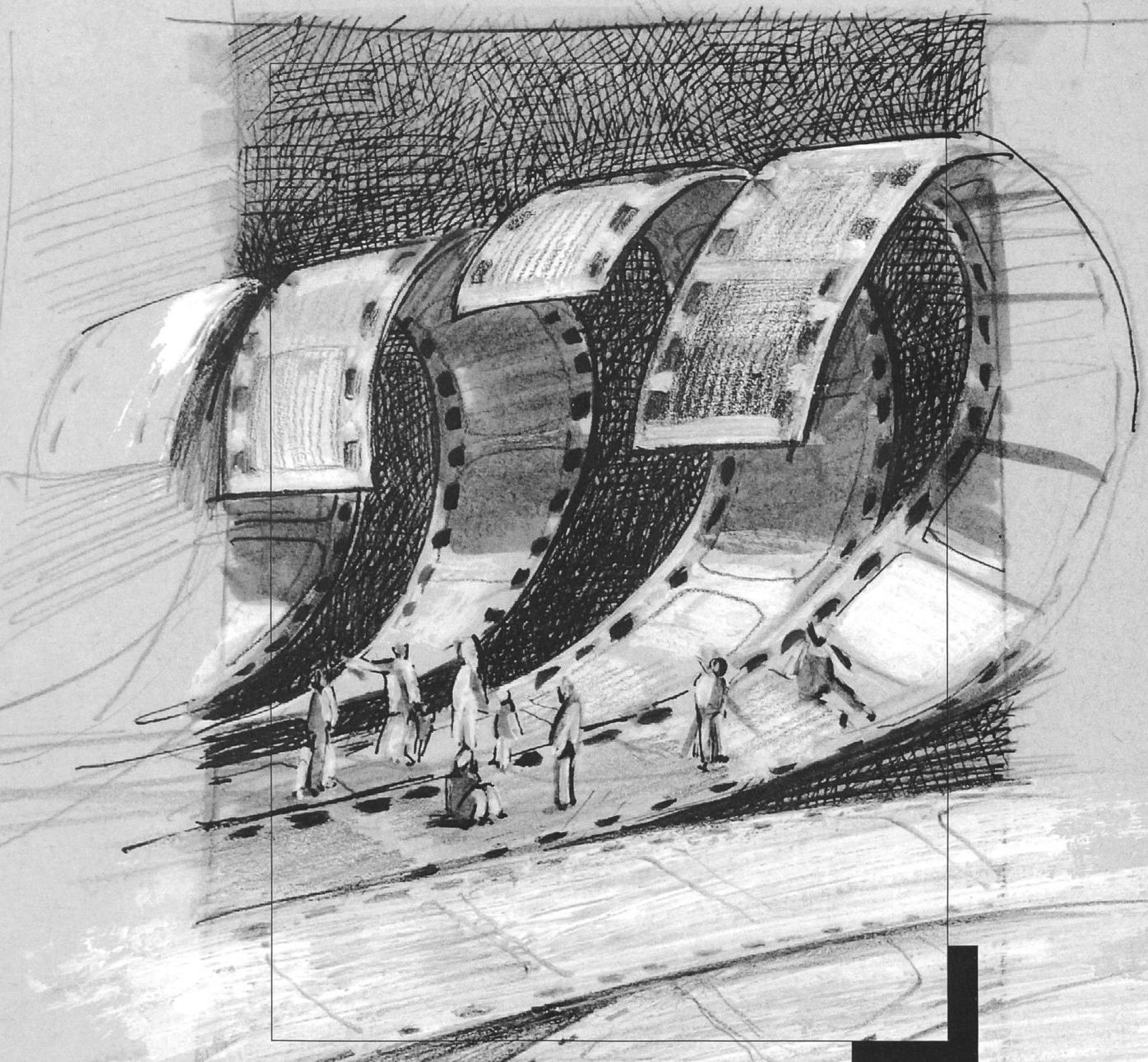
Ousmane Sembène
und die senegalesische
Erzählliteratur

231 Seiten, DM 29,50
öS 230,-- / sfr 30,50
ISBN 3-88377-488-X

Manfred Behn (Hg.)

**Schwarzer Traum und
weiße Sklavín**
Deutsch-dänische
Filmbeziehungen 1910 – 1930

167 S., 29 Abb., DM 32,--
öS 250,-- / sfr 33,--
ISBN 3-88377-483-9



Impressum

Filmbulletin
Postfach 137, Hard 4
CH-8408 Winterthur
Telefon 052 222 64 44
Telefax 052 222 00 51

Redaktion
Walt R. Vian
Volontariat:
Jan Christian Derrer

Mitarbeiter dieser Nummer
Jürgen Kasten, Dahlia Kohn, Pierre Lachat, Lars-Olav Beier, Ines Anselmi, Gerhard Midding, Irene Genhart, Peter Hossli

Gestaltung und Realisation
Rolf Zöllig SGD CGC,
c/o Meierhofer und Zöllig, Winterthur
Telefon 052 222 05 08
Telefax 052 222 00 51

Produktion
Satz: Josef Stutzer
Litho, Druck und Fertigung:
KDW Konkordia
Druck- und Verlags-AG, Aspstrasse 8,
8472 Seuzach
Ausrüsten:
Buchb. Scherrer AG
Würzgrabenstrasse 6
8048 Zürich

Inserate
Hans-Rudolf Bodenmann, Leo Rinderer
Telefon 052 222 76 46
Telefax 052 222 76 47

Fotos
Wir bedanken uns bei:
Sammlung Manfred Thurow, Basel;
Cinetell, 20th Century Fox, Genève;
Cinematograph, Ibach;
Filmcooperative, Peter Hossli, Monopole
Pathé Films, Museum für Gestaltung, Neue Zürcher Zeitung,
Xenix, ZOOM Film-dokumentation,
Zürich; Lars-Olav Beier, Yvonne Schleicher, Berlin

Aussenstelle Vertrieb
R. & S. Pyrker,
Columbusgasse 2,
A-1100 Wien
Telefon 01 604 01 26
Telefax 01 602 07 95

Kontoverbindungen
Postamt Zürich:
PC-Konto 80 - 49249 - 3
Postgiroamt München:
Kto. Nr. 120 333 - 805
Bank: Zürcher Kantonalbank Filiale 8400 Winterthur,
Konto Nr.: 3532 - 8.58
84 29.8

Abonnements
Filmbulletin erscheint sechsmal jährlich.
Jahresabonnement:
sFr. 54.- / DM 54.-
öS 450,- übrige Länder zuzüglich Porto
ermässigtes Abonnement für Arbeitslose, Lehrlinge, Schüler, Studenten: sFr. 35.- / DM 35.- / öS 400,-

© 1995 Filmbulletin
ISSN 0257-7852

In eigener Sache



Eugen 1968

In der Nacht zum 14. Februar 1995 ist Eugen Waldner nach kurzer, intensiver Krankheit friedlich eingeschlafen.

Eugen hat, aus meiner Sicht, vor allem anderen eines ausgezeichnet: er hatte *Möglichkeitssinn*.

Er hat, immer mal wieder, schlicht und einfach, Voraussetzungen geschaffen, damit Dinge entstehen und wachsen konnten, hat Räume eröffnet, anderen den Rücken freigehalten, fallweise auch ermutigt, ermuntert ... gehetzt und gepflegt – aber vor allem eben doch eines: Möglichkeiten eröffnet.

Er liess gewähren, wirkte oft in aller Stille, meist eher im Hintergrund und war dennoch – vielleicht aber auch gerade deshalb – sehr wirksam.

Bei «Filmbulletin», um das es hier geht, stellte er sich beispielsweise bis zur Nummer 128 im Jahre 1982 hinter eine Druckmaschine und druckte. Obwohl das nicht das Wesentliche war, ist es dennoch ein sehr bezeichnendes Detail.

Eugen hat Filmbulletin *möglich* gemacht. Ohne Eugen würden Sie auch diese Ausgabe heute nicht in Händen halten – so einfach und zugleich so umfassend ist das.

Uns Möglichkeitssinn zu erhalten, auch die Möglichkeiten für «Filmbulletin» offen zu halten, bleibt uns in Erinnerung an Eugen Waldner eine Verpflichtung, die wir sehr ernst nehmen.

Walt R. Vian